



Nr. 14 Mai 1989

4. Jahrgang

„Wikinger“

Info-Heftchen

Vorstellung der gewählten Mitglieder

Nach den Wahlen setzten sich alle gewählten Vorstände,
Ehrenausschußmitglieder und Revisoren zusammen:

Vorsitzender	Michael Scheffel
Technischer Leiter	Franz-Joseph Schülke
Schatzmeisterin	Susanne Pfeiffer

1. Kassenrevisor	Gerd Langrehr
2. Kassenrevisor	Andreas Bak

Ehrenausschußvorsitzender	Uwe Nicklisch
Ehrenausschußmitglied	Bernd Fritze
Ehrenausschußmitglied	Andreas Bak

1. Fußballleiter	Thomas Klukas
2. Fußballleiter	Arnold Dressler

Skileiterin	Doris Geist
Skikassierer	Stefan Ziesenitz

1. Freizeitkassierer	Thomas Klukas
2. Freizeitkassierer	Sabine Erlenbach
Damenfußball-Leiterin	Meike Hansch
1. Skat- und Romméleiter	Ingo Erlenbach
2. Skat- und Romméleiter	Jürgen Niemann
3. Skat- und Romméleiter	Franz-joseph Schülke

Jahreshauptversammlung

Am 17. März 1989 wurde es in der "Horner Stube", Manshardtstraße 115, 2000 Hamburg 74 durchgeführt. Vorsitzender Michael Scheffel begrüßte um 20.20 Uhr die 20 Anwesenden und 3 Gäste. M. Scheffel erklärte die Gründe, warum das Lokal kurzfristig gewechselt wurde. Es gab Ärger mit der "Gaststätte Dulsberg".

Zum Jahresbericht 1988 des Vorstandes wurde diskutiert, daß in Zukunft für Kassierer zu beachten ist, nicht als Einbruchopfer zu werden. Falls es eingebrochen wird, sollte das Polizeiprotokoll dem Vorsitzenden vorgelegt werden.

Kassenbericht 1988 entfiel, weil die beiden Revisoren Gerd Langrehr und Malte Wicht absagte. Es wird bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst 1989 nachgeholt. Sonst war der Kassenbericht 1987 in Ordnung.

Nach der Wahl setzte sich die neuen Revisoren und der neue

Ehrenausschuß zusammen:

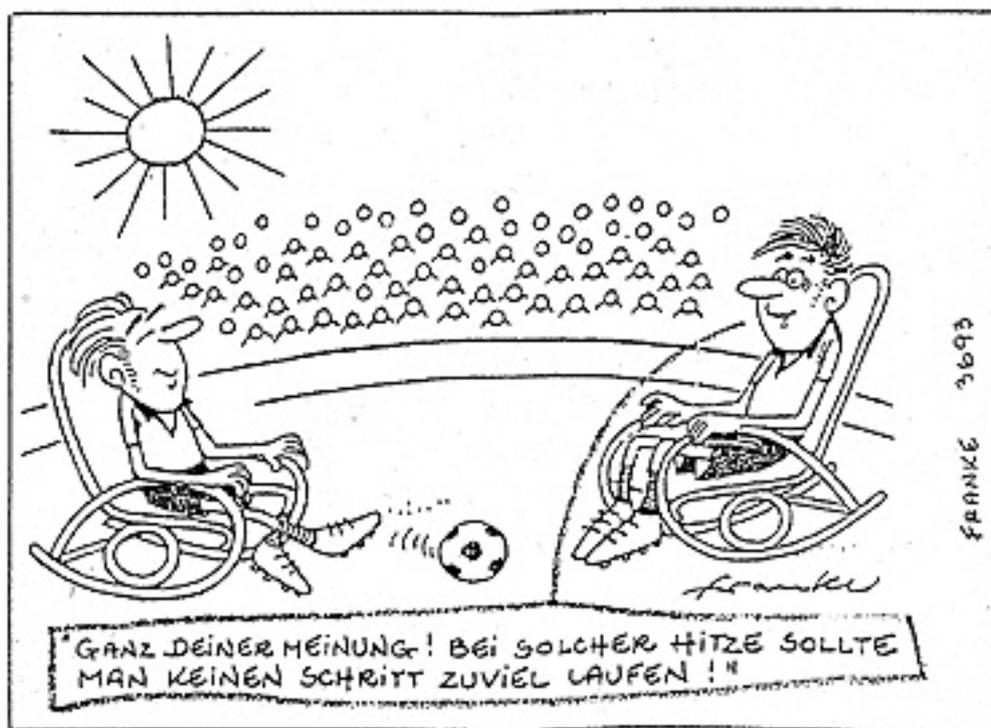
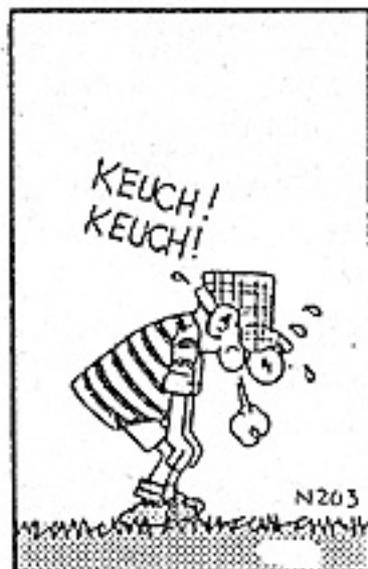
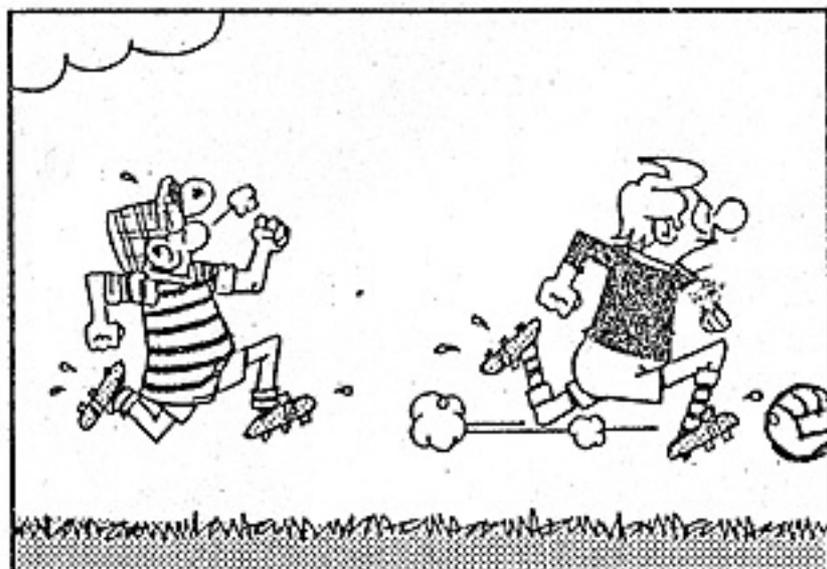
1. Kassenrevisor	Gerd Langrehr
2. Kassenrevisor	Andreas Bak
Ehrenausschußvorsitzender	Uwe Wicklich
Ehrenausschußmitglieder	Bernd Fritze und Andreas Bak

Die Anträge wurden behandelt: Die Beitragserhöhungen der Freizeitabteilung -Gruppe Skat und Rommé- ab 01. Juli 1989 und der Neuwahl des Vorstandes sowie Amtsenthebung des Freizeitleiters Guido Mechela wurde bestätigt. Der Technischer Leiter Peter Schick war zu den Vorstandssitzungen und zu dieser Versammlung nicht erschienen, deswegen stellte der Vorstand den Antrag zur Amtsenthebung. Nach harter Diskussion wurde es einstimmig beschlossen, P. Schick das Amt zu entheben. Franz-Joseph Schülke wurde als Technischer Leiter einstimmig gewählt.

Es wurde geplant, die Clubssatzung zu ändern. Die Versammlung endete um 23.50 Uhr.

VIEL SPASS

WILLI WACKER



Fußball:

Ergebnisse des Norddeutschen Hallenfußballturniers 1988/'89

Vorrunden am 03. Dezember 1988, Gruppe A in Buxtehude

Wikinger Buxtehude - GSV Osnabrück	1:3
Berliner SC - Hamburger GSV	0:2 kampflos
GSV Bremen - Wikinger Buxtehude	3:0
GSV Osnabrück - Berliner SC	2:0 kampflos
Hamburger GSV - GSV Bremen	1:0
Berliner SC - Wikinger Buxtehude	0:2 kampflos
GSV Bremen - GSV Osnabrück	1:1
Wikinger Buxtehude - Hamburger GSV	0:5
Berliner SC - GSV Bremen	0:2 kampflos
Hamburger GSV - GSV Osnabrück	0:1

Gruppe A in Buxtehude

	Tore	Punkte
1. GSV Osnabrück	7:2	7:1
2. Hamburger GSV	8:1	6:2
3. GSV Bremen	6:2	5:3
4. Wikinger Buxtehude	3:11	2:6
5. Berliner SC	0:8	0:8(nicht angetreten)

Vorrunden am 26. November 1988, Gruppe B in Hildesheim

GSV Hildesheim - GSV Oldenburg	2:1
GSC Göttingen - GSV Braunschweig	4:2
GSV Oldenburg - GSC Göttingen	3:3
GSV Hildesheim - GSV Braunschweig	1:3
GSC Göttingen - GSV Hildesheim	1:6
GSV Braunschweig - GSV Oldenburg	4:2

Gruppe B in Hildesheim

	Tore	Punkte
1. GSV Hildesheim	9:5	4:2
2. GSV Braunschweig	9:7	4:2
3. GSC Göttingen	8:11	3:3
4. GSV Oldenburg	6:9	1:5

Endrunde am 14. Januar 1989 in Braunschweig

GSV Braunschweig - GSV Bremen	1:2
GSV Osnabrück - Hamburger GSV	2:3
GSC Göttingen - GSV Hildesheim	5:0
GSV Bremen - GSV Osnabrück	0:1
GSV Hildesheim - GSV Braunschweig	1:3
Hamburger GSV - GSC Göttingen	1:2
GSV Osnabrück - GSV Hildesheim	6:0
GSV Bremen - Hamburger GSV	2:4
GSC Göttingen - GSV Braunschweig	2:3
GSV Hildesheim - GSV Bremen	0:7
GSV Osnabrück - GSC Göttingen	1:5
GSV Braunschweig - Hamburger GSV	4:1
GSV Bremen - GSC Göttingen	1:5
Hamburger - GSV Hildesheim	2:1
GSV Osnabrück - GSV Braunschweig	2:0

Tabellenstand:

	Tore	Punkte
1. GSC Göttingen	19: 6	8: 2
2. GSV Osnabrück	12: 8	6: 4
3. GSV Braunschweig	11: 8	6: 4
4. Hamburger GSV	13:11	6: 4
5. GSV Bremen	12:11	4: 6
6. GSV Hildesheim	2:23	0:10

Impressum

Herausgeber: Gehörlosen-Fußballclub "Wikinger" Buxtehude von
1984 e.V.

Auflagen: 60 Exemplare, das WIH erscheint vierteljährlich

Redaktionsmitarbeiter: Franz-Joseph Schülke, Thomas Klukas, Rainer
Schumacher und Michael Scheffel

Anschrift: M. Scheffel, Kroogblöcke 20 /III., 2000 Hamburg 74

Bankverbindung: Vereinskonto-Nr. 6076 34-205
Bankleitzahl 200 100 20
Postgiroamt Hamburg

Hallenfußballturniere der Herren

Am 11. März 1989 in Hildesheim das Turnier statt.

Spielzeit 2 x 8 Minuten mit Halbzeit

Gr.	Spielpaarungen	Tore	Gruppe A
A	Hildesheim - Werne II	7:0	GSV Hildesheim
B	Oldenburg - Buxtehude	3:1	H.F.V. Werne II
	M. Scheffel 1 x Tor		
A	Krefeld I - Düsseldorf	2:2	GSV Krefeld I
B	Basel II - Werne I	2:2	TGSC Düsseldorf
A	Basel I - Hildesheim	0:3	GSV Basel I (Schweiz)
B	Krefeld II - Oldenburg	1:2	
A	Werne II - Krefeld I	4:3	
B	Buxtehude - Werne I	0:5	
B	Basel II - Krefeld II	3:0	Gruppe B
A	Basel I - Düsseldorf	2:1	GSV Oldenburg
B	Oldenburg - Werne I	2:0	GSV Krefeld II
A	Krefeld I - Hildesheim	2:4	GFC Buxtehude "Wikinger"
B	Buxtehude - Krefeld II	2:2	H.F.V. Werne I
	P. Asmußen 1 x Tor		
	Th. Klukas 1 x Tor		
A	Basel I - Werne II	1:0	GSV Basel II (Schweiz)
B	Basel II - Oldenburg	1:2	
A	Hildesheim - Düsseldorf	6:1	
B	Krefeld II - Werne I	0:3	
A	Basel I - Krefeld I	0:0	
B	Basel II - Buxtehude	2:0	
A	Werne II - Düsseldorf	2:0	kampflos

5. Platz Gruppe A - 5. Platz Gruppe B
TGSC Düsseldorf - GFC Buxtehude 0:2 kampflos

4. Platz Gruppe A - 4. Platz Gruppe B
GSV Krefeld I - GSV Krefeld II 2:4

3. Platz Gruppe A - 3. Platz Gruppe B
H.F.V. Werne II - GSV Basel II 1:4

Zwischenrunde der 1 + 2 Platz je Gruppe

1. Platz Gruppe A - 2. Platz Gruppe B
GSV Hildesheim - H.F.V. Werne I 1:4

2. Platz Gruppe A - 1. Platz Gruppe B
GSV Basel I - GSV Oldenburg 0:2

E N D R U N D E

Verlierer - Verlierer
GSV Hildesheim - GSV Basel I 3:1

Sieger - Sieger
H.F.V. Werne I - GSV Oldenburg 0:2

Endstandtabelle:

1. Platz GSV Oldenburg	6. Platz H.F.V. Werne II
2. Platz H.F.V. Werne I	7. Platz GSV Krefeld II
3. Platz GSV Hildesheim	8. Platz GSV Krefeld I
4. Platz GSV Basel I	9. Platz GFC Buxtehude
5. Platz GSV Basel II	10. Platz TGSC Düsseldorf



Zum Trost bekamen die Wikinger ein Pokal.

Für Wikinger spielten Andreas Cerken - Peter Asmußen - Andreas Bak,
Michael Scheffel - Thomas Klukas.

Hallenfußballturnier für Damen

Am 25. März 1989 in Bielefeld das Turnier statt.

Spielzeit 1 x 15 Minute (Keine Halbzeit)

Spielpaarungen		Tore	Damen
Bielefeld I	- Herford	1:0	GSV Bielefeld I
Bielefeld II	- Bonn	0:0	GSV Herford
Hamburg	- Wuppertal	1:1	GSV Bielefeld II
Buxtehude	- Bielefeld I	0:0	GSC Bonn
Herford	- Bielefeld II	1:3	GSV Hamburg
Bonn	- Hamburg	0:2	GSV Wuppertal
Bielefeld I	- Bielefeld II	7:3	GFC "Wikinger" Buxtehude
Wuppertal	- Herford	3:1	
Buxtehude	- Bonn	0:1	
Wuppertal	- Bielefeld I	0:3	
Herford	- Hamburg	2:2	
Buxtehude	- Bielefeld II	0:1	
Hamburg	- Bielefeld I	1:1	
Bonn	- Herford	1:1	
Wuppertal	- Buxtehude	2:1	
	M. Hansch 1 x Tor		
Bielefeld	- Bonn	0:2	
Hamburg	- Buxtehude	1:1	
	B. Liebscher 1 x Tor		
Bielefeld II	- Wuppertal	0:1	
Herford	- Buxtehude	4:1	
	B. Liebscher 1 x Tor		
Bielefeld II	- Hamburg	2:1	
Bonn	- Wuppertal	1:0	

Endstandtabelle:

1. Platz GSV Bielefeld I
2. Platz GSC Bonn
3. Platz GSV Bielefeld II
4. Platz GSV Wuppertal
5. Platz GSV Hamburg
6. Platz GSV Herford
7. Platz GFC "Wikinger" Buxtehude

In Bielefeld spielen Susanne Heitmann - Birgit Külper - Meike Hansch, Susanne Pfeiffer - Cathrin Stoppel - Bettina Liebscher.

B. Liebscher hat für uns viel beigebracht und schießt sogar 2 x Tore (keule, keule, toi, toi, toi), obwohl sie nicht bei uns Mitglied ist. Wir danken Bettina J. sehr für ihre Helfbereitschaft!

Poris Geist war als Trainerin. Wir holen trotz letzter Platz ein Pokal mit, die kameraden waren schön!



Zum Trost bekamen die Wikinger ein Pokal.

Fußballabt.

Hallenfußballturnier für Herren

Am 25. März 1989 in Bielefeld das Turnier statt.

Spielzeit 2 x 10 Minuten mit Halbzeit

Gr.	Spielpaarungen		Tore	
A	Bielefeld	- Münster	2:1	Gruppe A
B	Oldenburg	- Wiedenbrück	0:1	
A	Recklinghausen	- Wuppertal	0:6	
B	Lennestadt	- Krefeld	1:2	
A	Buxtehude	- Bielefeld	2:4	
	A. Bak 1 x Tor			
	R. Schulz 1 x Tor			
B	Hamburg	- Oldenburg	4:0	
A	Münster	- Recklinghausen	3:3	
B	Wiedenbrück	- Lennestadt	2:3	
A	Wuppertal	- Buxtehude	4:0	Gruppe B
B	Krefeld	- Hamburg	1:4	
A	Bielefeld	- Recklinghausen	2:1	
B	Oldenburg	- Lennestadt	3:6	
A	Münster	- Wuppertal	1:2	
B	Wiedenbrück	- Krefeld	5:0	
A	Recklinghausen	- Buxtehude	1:0	
B	Lennestadt	- Hamburg	0:0	
A	Wuppertal	- Bielefeld	2:2	
B	Krefeld	- Oldenburg	4:0	
A	Buxtehude	- Münster	1:1	
	J. Schlechter 1 x Tor			
B	Hamburg	- Wiedenbrück	1:0	
	Bielefeld	- Lennestadt	1:1 n.E. 2:3	
	um 3.+4. Platz (Zweite Gruppe A + B)			
	Hamburg	- Wuppertal	1:1 n.E. 4:1	
	Endspiel (Sieger Gruppe A + B)			

Endstandtabelle:

1. Platz Hamburger GSV
2. Platz GSV Wuppertal
3. Platz GSV Lennestadt
4. Platz GSV Bielefeld
5. Platz GSV Krefeld
6. Platz GSC Wiedenbrück
7. Platz GSV Recklinghausen
8. Platz GSV Münster
9. Platz GFC "Wikinger" Buxtehude
10. Platz GSV Oldenburg



Jürgen Schlechter bekam im Spiel gegen GSV Münster rote Karte.

Für Wikinger spielten Andreas Gerken - Peter Asmußen - Andreas Bak, Rainer Schulz - Michael Scheffel - Jürgen Schlechter - Thomas Klukas.

Hallenfußballturniere der Herren

Am 01. April 1989 in Adendorf bei Lüneburg ca. 5km das Turnier statt.

Spielzeit 2 x 10 Minuten mit Halbzeit

Spielpaarungen	Tore
Lüneburger GSC - Hamburger GSV 2	0:6
Hamburger GSV 1 - GSV Bremen	1:0
Wikinger Buxtehude - Hamburger GSV 3	0:5
Hamburger GSV 1 - Lüneburger GSC	12:0
GSV Bremen - Wikinger Buxtehude	6:2
R. Schulz 1xTor	
Th. Klukas 1xTor	
Hamburger GSV 2 - Hamburger GSV 3	2:1
Lüneburger GSC - Wikinger Buxtehude	2:3
Th. Klukas 1xTor	
R. Schulz 1xTor	
M. Scheffel 1xTor	
Hamburger GSV 1 - Hamburger GSV 2	2:1
Hamburger GSV 3 - GSV Bremen	0:4
Wikinger Buxtehude - Hamburger GSV 2	0:1
Lüneburger GSC - GSV Bremen	0:11
Hamburger GSV 1 - Hamburger GSV 3	2:0
Bremen GSV - Hamburger GSV 2	0:0
Wikinger Buxtehude - Hamburger GSV 1	0:3
Hamburger GSV 3 - Lüneburger GSC	3:0

Endstandtabelle:

1. Platz Hamburger GSV 1
2. Platz GSV Bremen
3. Platz Hamburger GSV 2
4. Platz Hamburger GSV 3
5. Platz GFC Buxtehude Wikinger
6. Platz GSC Lüneburger



Zum Trost bekamen die Wikinger ein Pokal.

Für Wikinger spielten Andreas Gerken - Peter Asmußen - Andreas Bak,
Rainer Schulz - Michael Scheffel - Franz-Joseph Schülke,
Thomas Klukas:

Fußballabt.

Hallenfußballturnier für Damen

Am 29. April 1989 in Buxtehude das Turnier statt.
Spielzeit 2 x 6 Minuten mit Halbzeit

Spielpaarungen		Tore	Damen	
Wikinger	- Hamburg	1:2	GFC "Wikinger" Buxtehude	
	S. Heitmann	1 x Tor	GSV Hamburg	
Osnabrück	- Bielefeld	3:0	GSV Osnabrück	
Bremen	- Wikinger	0:0	GSV Bielefeld	
Hamburg	- Osnabrück	1:0	GSV Bremen	
Bielefeld	- Bremen	1:1		
Osnabrück	- Wikinger	0:1		
	S. Heitmann	1 x Tor		
Bremen	- Hamburg	0:0		
Wikinger	- Bielefeld	0:0		
Osnabrück	- Bremen	0:2		
Bielefeld	- Hamburg	0:4		



Tabellenstand:	Tore	Punkte
1. Platz Hamburg GSV	7:1	7:1
2. Platz GSV Bremen	3:1	5:3
3. Platz GFC "Wikinger" Buxtehude	2:2	4:4
4. Platz GSV Osnabrück	3:4	2:6
5. Platz GSV Bielefeld	1:3	2:6

Für Wikinger Spielten Doris Geist - Meike Hansch - Cathrin Stoppel,
Susanne Heitmann - Meike Wicht - Claudia Rehmer - Susanne Pfeiffer,
Dorothee Nowodworski.

Hallenfußballturnier für Herren

Am 29. April 1989 in Buxtehude das Turnier statt.

Spielzeit 2 x 6 Minuten mit Halbzeit

Spielpaarungen		Tore
Wikinger	- Hamburg	0:0
Göttingen	- Hildesheim	1:0
Bielefeld	- Steinfurt	1:0
Oldenburg	- Göttingen	0:0
Steinfurt	- Wikinger	0:0
Hildesheim	- Bielefeld	1:1
Hamburg	- Steinfurt	3:1
Bielefeld	- Oldenburg	3:1
Wikinger	- Hildesheim	0:1
Göttingen	- Bielefeld	0:1
Hildesheim	- Hamburg	1:3
Oldenburg	- Wikinger	0:0
Steinfurt	- Hildesheim	0:0
Wikinger	- Göttingen	1:1
R. Schulz 1 x Tor		
Hamburg	- Oldenburg	1:2
Bielefeld	- Wikinger	3:0
Oldenburg	- Steinfurt	1:2
Göttingen	- Hamburg	1:1
Hildesheim	- Oldenburg	0:1
Hamburg	- Bielefeld	1:1
Steinfurt	- Göttingen	2:5

Herren

GFC "Wikinger" Buxtehude
 GSV Hamburg
 GSC Göttingen
 GSV Hildesheim
 GSV Bielefeld
 GSC Steinfurt
 GSV Oldenburg

Im Spiel gegen GSV Oldenburg
 erhielt Rainer Schulz eine
 2-Minuten Zeitstrafe.



Tabellenstand:

	Tore	Punkte
1. Platz GSV Bielefeld	10:3	10:2
2. Platz Hamburger GSV	9:6	7:5
3. Platz GSC Göttingen	8:5	7:5
4. Platz GSV Oldenburg	5:6	6:6
5. Platz GSV Hildesheim	3:6	4:8
6. GFC "Wikinger" Buxtehude	1:5	4:8
7. GSC Steinfurt	5:10	4:8

Für Wikinger Spielten Andreas Gerken - Peter Asmußen - Andreas Bak,
 Rainer Schulz - Michael Scheffel - Franz-Joseph Schülke,
 Thomas Klukas

Fußballabt.



Hallo **Wikinger!**

Spielplan des 1. Jahres 1989

10. Juni 1989	Kleinfeldfußballturnier der Herren in Oldenburg
9. Sept. '89	Hallenfußballturnier der Damen in Krefeld Hallenfußballturnier der Herren in Krefeld
14. Okt. '89	Hallenfußballturnier der Damen in Buxtehude Hallenfußballturnier der Herren in Buxtehude
28. Okt. '89	Hallenfußballturnier der Herren in Düsseldorf

OH, WIKINKER, OH, wie knapp sind wir, zusammen müssen wir,
auch für die nächste Hallenfußballturnier woll'n wir stark sein.
Wir Wikinger müssen uns zusammenhalten und nicht weglaufen!!!
Wir werden nach dem Spiel besprechen !



Verstehen Sie Spaß?

„Und wie tanze ich, mein Fräulein?“ – „Oh, wie ein guter Fußballspieler.“



„Ich sagte, mein Lieber: Im Essen schwimmt ein Hörgerät!“



Ratlos

Der flotte Mittelstürmer macht Urlaub. Eine junge Dame setzt sich zu ihm und haucht: „Hätten Sie nicht Lust auf ein wunderschönes Spielchen in dieser herrlichen Nacht?“ – „Gute Idee. Aber wo nehmen wir um diese Zeit einen Ball her?“

Jürgen holt seine neue Freundin zum erstenmal von zu Hause ab. Der Vater: „Bleiben Sie aber nicht so lange weg“. Sagt Jürgen: „Keine Bange, wenn Ihre Tochter so leicht rumzukriegen ist, wie der Fußballklub behauptet, sind wir um zehn wieder da“.

Freizeitabt.

Versammlung der Freizeitabteilung -Gruppe Skat und Rommé-

Am 10. März 1989 fand in der Gaststätte Käpt'n Fiete, Spreenende 45, 2000 Hamburg 61 die Versammlung statt. Der 1. Skat- und Romméleiter Franz-Joseph Schülke begrüßte um 19.15 Uhr die 12 Mitglieder und 2 Gäste.

F.-J. Schülke beschwerte sich, daß der Freizeitleiter Guido Mechela nicht gekommen war. Nach der kurzen Diskussion wurde G. Mechela als Freizeitleiter einstimmig abgelöst. Es mußte einen schriftlichen Antrag an den Hauptvorstand für die Jahreshauptversammlung am 17.3.89 gestellt werden.

Es wurde entschieden, daß der Monatsbeitrag ab 01. Juli 1989 erhöht wird, und zwar DM 8,00 für Erwerbstätige, DM 5,00 für Arbeitslose, Rentner, Schüler usw.

Über Strafe in Höhe von DM 5,00 wegen unentschuldigtes Fernbleiben oder Zuspätkommen bei den Auswärtsspielen, trotz vorher bekanntgegebenes Mannschaftsaufstellungen, wurde von überwiegenden Mitglieder angenommen.

Nach der Wahl setzte sich der neue Vorstand zusammen:

1. Freizeitkassierer Thomas Klukas
2. Freizeitkassierer Sabine Erlenbach
1. Skat- und Romméleiter Ingo Erlenbach
2. Skat- und Romméleiter Jürgen Niemann
3. Skat- und Romméleiter Franz-Joseph Schülke

I. Erlenbach bat alle, spätestens 19.15 Uhr zur Übungsabend zu kommen, damit es reibungslos verläuft. Die Versammlung endete um 22.15 Uhr.

Freizeitabteilung Skat und Romme'

Romme-Mannschaftsturnier am 1.4.89 in Adendorf bei Lüneburg

1. Platz

"Wikinger" Buxtehude II

Erlenbach, Sabine	625 Punkte
Knoske, Gabriele	458 Punkte
Schumacher, Rainer	577 Punkte
Witte, Wienfried	+ 484 Punkte
	<u>2144 Punkte</u>

3. Platz

"Wikinger" Buxtehude I

Erlenbach, Ingo	653 Punkte
Kelsch, Bernd	695 Punkte
Anfert, Thomas	648 Punkte
Niemann, Jürgen	+ 535 Punkte
	<u>2531 Punkte</u>

Die Mannschaften "Wikinger" Buxtehude I und II, haben diesmal einen Erfolg, die Pokale aus Lüneburg zu entführen. Nach dem Spiel sahen einige unsere Spieler mit betretene Gesichter schlecht aus, weil sie dachten, kein Pokal ergattern zu können. Nach der Bekanntgabe der Siegerehrungen hellten die Gesichter wieder auf und es gab Jubelgeschrei. Prima, Prima, entführt bitte noch mehr Pokale mit nach Hause. Als Nichtmitglied hat Frau Michaela Brockmann aus Geesthacht in Lüneburg auch mitgemacht, so hat sie insgesamt 589 Punkte. Hut ab vor diese Nichtmitglied, weil sie so wenige Punkte trotz ihre Unerfahrenheit im Spiel gemacht hatte.

Also am 6.5.89 ist wieder Skat und Romme-Turnier und zwar in Bremerhaven. Viel Glück und Erfolg in Bremerhaven.



Die wohlhabenden Wikinger tragen zu ihrem Schutz Kettenhemden und Brustpanzer. Ihre hölzernen Schilde sind in der Mitte durch einen eisernen Buckel verstärkt („Buckelschilder“) und werden am linken Arm getragen.

neue Mitglieder

Wir freuen uns, die neue Mitglieder Dorothee Nowodworski in der Freizeitabteilung sowie Axel Krause, André Zalewski und Dirk Möller in der Fußballabteilung begrüßen zu dürfen. Wir hoffen sehr, daß die Neueingetretene sich in unserem Kreise wohl fühlen.

Geburtstagskalender des 3. Vierteljahres 1989

01. Juli	Uwe Nicklisch	(Freizeitabt.)
26. Juli	Cathrin Stoppel	(Freizeitabt.)
28. Juli	Guido Mechela	(Fußballabt.)
10. August	Andreas Bak	(Fußballabt.)
13. August	Ingo Erlenbach	(Freizeitabt.)
16. August	Claudia Rehmer	(Freizeitabt.)
23. August	Thomas Arfert	(Freizeitabt.)
05. September	Kirsten Hirschfeld	(Skiabt.)
05. September	Jürgen Niemann	(Freizeitabt.)
11. September	Thomas Klukas	(Fußballabt.)
15. September	Anke Ottmann	(Freizeitabt.)
30. September	Susanne Pfeiffer	(Freizeitabt.)

sechster Wikinger-Nachwuchs

Febian wurde am 12. Mai 1989 um 21.05 Uhr geboren, wog 3560 g und hat 51 cm Grösse. Die Familie des Mitglieds Thomas Arfert sind glücklich, siehe Bild von nebenan. Herzliche Glückwünsche!

siebter Wikinger-Nachwuchs

Am 14. Mai 1989 um 18.25 Uhr kam der dritte Sohn namens Adrian zur Welt, er war 54 cm groß und wog 3460 g. Wir freuen uns mit der Familie des Mitglieds Andreas Bak. Ebenso herzliche Glückwünsche!

☆☆☆☆
Hurra, es ist wieder ein Sohn zur Welt gekommen.

